



- A Silokonus
- B Austragswelle
- C Absperrvorrichtung
- D Antrieb Dosierer
- E Losflansch
- F Austragsbehälter
- G Antrieb Austragsgerät
- H Dosierer
- I Auslaufstutzen
- J Staumelder
- K Flexible Metallfedern

ALLGEMEINES

Das Austrags- und Dosiergerät Typ DDS400 gewährleistet den kontinuierlichen Austrag und die Dosierung pulverförmiger Produkte unter Silos. Es ist unter jedem Silo mit 60° Konuswinkel einsetzbar. Das Lagervolumen der Silos kann 300 m³ überschreiten. Die Dosierleistungen reichen von einigen Litern pro Stunde bis zu 15 000 l/h oder mehr, je nach Produkt.

Das Gerät bietet individuelle Ausführungsmöglichkeiten, wie folgt:

- Blechteile wahlweise in Stahl oder Edelstahl
- Feste oder verstellbare Leistung der einzelnen Dosierer
- Ein bis 4 Dosierer, jeweils in starrer oder flexibler Ausführung
- Anpassung an jedem Silo mit Auslaufflansch gemäß Norm PN 10 (DN 200, DN 250, DN 300)

FUNKTIONSPRINZIP

Der Hauptbestandteil des Austragsgerätes ZCD 800 ist die obere Austragswelle, die mit aufgestockten Naben versehen ist, an denen flexible Metallfedern befestigt sind. Die Austragswelle wird von einem Getriebemotor senkrecht im Konus rotierend angetrieben. Solange das Produkt normal nachfließt, wickeln sich die Metallfedern um ihre Nabe. Im Falle einer Brückenbildung schaben die Metallfedern an der Basis der Brücke, in dem sie sich, bedingt durch Ihre Elastizität, wieder zur Silowand ausstrecken. Sie sorgen somit für die Zerstörung der Brücke bereits in ihrer Entstehungsphase. Der gleichmäßige und kontinuierliche Materialfluss wird somit gewährleistet. Ein solch gleichmäßiger Nachfluss bietet den Vorteil einer perfekten Beschickung des Dosierers. Der Dosierer besteht aus einem Rohr, in welchem eine Federspirale mit fester oder verstellbarer Geschwindigkeit angetrieben wird. Jede Wendel der Spirale fördert ein konstantes Produktvolumen. Der Dosierer kann das Produkt -je nach Dosierleistung und nach Produkt- über 1 bis 8 m

VORTEILE

- Mechanisches Verfahren ohne Luft und Vibrationen, also ohne Verschmutzung oder Materialverdichtungen.
- Einfache Befestigung unter Silo mittels Flansch.
- Lastunabhängiger Betrieb des Geräts mit restloser Siloentleerung.
- Geringer Energiebedarf; staubdichter und leiser Betrieb
- Einfacher Einbau: Losflansch zur Ausrichtung des Dosierers, Länge anpassungsfähig,
- Dosierer mit unterschiedlichen Leistungen möglich, jeweils wahlweise starr oder flexibel
- schnelle Montage
- Einfache Anpassung des nachgeschalteten Übernahme- oder Förderaggregats.
- Mehrfachdosierung mit unabhängigem Betrieb der einzelnen Dosierer
- Geringe Bodenfreiheit unter dem Silo erforderlich

Sodimate

**Austrags- und Dosiergerät
Typ ZCD 800/DM**